

# Lough Corrib - Guinness und Grosshecht



Irland ist Hechtland, das weiß jeder. Am Lough Corrib aber, bekannt für seine Bach- und Ferox-Forellen, werden die Räuber im Winter kaum beangelt. Werner Klein begab sich auf Hechtsafari, und es kam dicke

**S**ie wollen einen irischen Traumsee mal ganz für sich alleine haben? Dann reisen Sie im Spätherbst oder Winter an den Lough Corrib. Atemberaubende Landschaft, keine Touristen weit und breit, dafür die Chance auf echte Hecht-Riesen.

## Auf Hechtsafari

Meinem Freund Kalle von Kalles Angelshop in Neustadt/Holstein an der Ostsee fiel es nicht schwer, mich zu überreden: alles inklusive, ein Haus mit Seeblick, eigener Koch, Chauffeur und Guide, dazu ein gigantischer Hechtbestand, den niemand gezielt beangelt! Und für unsere Frauen wäre auch gesorgt. Also los, auf nach Ir-

land, im November zum Lough Corrib, zur Hechtsafari!

## Koch und Guide

Johannes Baader, unser Guide von Irelandwestsafari, hatte nicht zu viel versprochen. Unser Haus lag im Ort Finny mit Blick auf den Lough Mask und die umliegenden Berge. Vier Schlafzimmer, fünf Bäder und eine offene Wohn- und Kochlandschaft mit Kamin sorgte für Wohlbefinden bei den Damen, wenn die Herren auf dem windgepeitschten Corrib den Hechten nachjagten. Ein Schaf im Garten hielt die Rasenfläche kurz. Dass Johannes, der hauptberuflich in Galway in einem Fünf-Sterne-Hotel kocht, uns vollverpfleg-

Von Hügeln und Hechten - am Corrib erwartet Sie eine **traumhafte Landschaft**

**30 englische Pfund** Hecht-Power - Guide Johannes Baader freut sich für Autor Werner Klein







**Feinstes Fleisch auf dem Feuer** - Guide Johannes ist hauptberuflich Koch und versteht sein Handwerk! **Unser Haus** im Abendlicht (oben rechts)

te, machte die Abende perfekt: Die Männer bekamen die Knöpfe nicht mehr zu und die Frauen schwärmen noch heute von den allabendlichen Kochkursen.

### Das Geheimnis der Großhechte

Bei Maum am Lough Corrib strömen zwei Flüsse in den See, die von den Forellen zum Lachsen aufgesucht werden. Jeden Herbst sammeln sich riesige Forellenschwärme in der Bucht vor Maum. Auf dem Echolot sind die Schwärme im Mittelwasser gut erkennbar und darunter lauern die großen Schatzen. Dreimal dürfen Sie raten, welcher Räuber da lauert... Die Hechte wissen genau, wann die Forellen sich versammeln, und dass Hechte, die sich mit Fo-

rellen den Bauch vollschlagen, nicht gerade langsam wachsen, beweisen die Fänge am Corrib. Jeden Morgen nach einem echten irischen Frühstück zog es uns in genau diese Bucht, wo in einem kleinen Hafen schon unsere Boote bereit lagen. Wind kann einem am Corrib einen Strich durch die Rechnung machen. Hier in der Bucht vor Maum ist der See aber durch die umliegenden Berge geschützt und man kann jederzeit mit dem Boot rausfahren.

### Köfis für Kapitale

Johannes hat 14 Jahre Erfahrung am Corrib und schwört bei der Hechtjagd auf einfache Schleppmontagen mit 15 Gramm Schleppblei und totem Köderfisch. Auch auf die uri-

gen Ferox-Forellen angelt er so, aber dazu können Sie in der Rute & Rolle 8/07 ab Seite 87 mehr lesen. Kalle und ich setzten anfangs noch auf Kunstköder aller Klassen. Nach vier Stunden stand der Sieger fest: Johannes lag mit drei Hechten von 6, 12 und 14 Pfund weit vorne. Klar, dass wir vortan kleinlaut Köfis schleppten. An dem Tag biss nichts mehr, aber das Guinness am Abend ging auf den Guide.

### Hecht oder U-Boot?

Eswaraneinem Tag mit schlechten Bedingungen – Sonne, aber Nordwind. Kalle blinkerte auf eigene Faust die Schilfkante ab, ich schleppte mit Johannes Köderfische. Nach einem halben Tag hatten wir nur drei kleine Hechte und ein paar heftige Fehlrisse. „Werner, jetzt gehen wir aufs Ganze!“, sagte Johannes plötzlich. Er hatte die Faxen Dicke: Statt der kleinen Köderfische montierte er

an beiden Ruten tote Rotaugen von rund 700 Gramm! So bewaffnet schleppten wir die Riesenköder 70 Meter hinterm Boot. Nach einer guten Dreiviertelstunde, Johannes war mal wieder dabei, mir zu erklären, dass die Hechte im Corrib kaum beangelt werden und wir deshalb mit echten Monstern rechnen könnten, ruckte es in einer Rutenspitze. Nur ein Hänger? Ich nahm die Rute auf und holte ein – kein Widerstand. Der Köder war keine 20 Meter mehr vom Boot entfernt, da riss es mir fast die Rute aus der Hand. Ungläubig hielt ich gegen, während die Schnur von der Spule flog und die Bremse laut kreischte. Der Fisch musste mit einem U-Boot verwandt sein. „Das ist der Drill meines Lebens“, kam es mir über die



**Monster aus dem Corrib:** über 22 Kilo schwer. Er hat sicher so einige Forellen gefressen, bevor ihm ein Barsch mit Haken vors Maul kam



Der kleine Hafen bei Maum - jetzt ist es nicht mehr weit zum Hecht





Klassisch und **gut für Kapitale**: ein großes, totes Rotauge am Schleppsystem



Räuber aus dem Corrib - **Hechte dieser Größenordnung sind hier ganz normal**

Lippen. Es dauerte ewig, bis wir den Riesenräuber zum ersten Mal an der Oberfläche sahen. Waaahnsinn! Mindestens 25 Pfund! Doch jetzt wurde es kritisch: Nur einer der Drillinge hatte im Maulwinkel gefasst und der Wind driftete das Boot immer weiter vom Fisch weg. Die 15 Meter zwischen Boot und Hecht bekam ich einfach nicht auf die Rolle. Beherzt warf Johannes den Motor an, fuhr dem Krokodil langsam rückwärts entgegen und landete den Fisch bei der erstbesten Gelegenheit. Da lag er vor uns im Boot, grün-golden und verdammt groß: bei 30 engli-

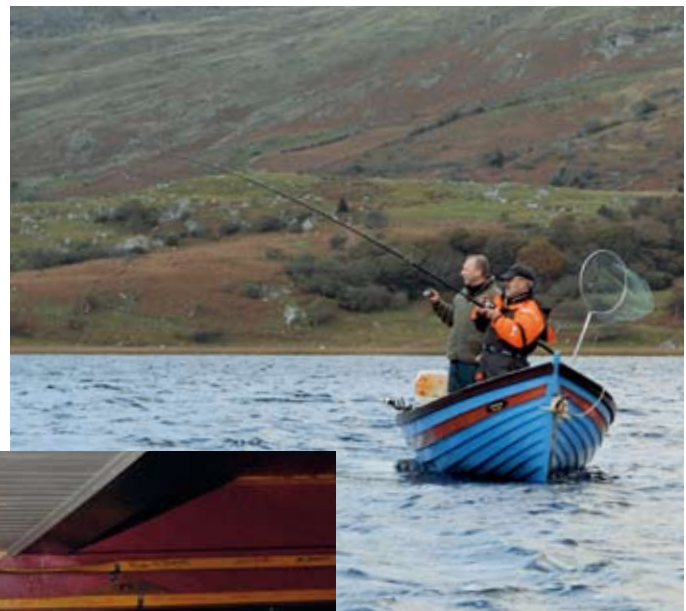
schen Pfund blieb die Wage stehen. Am Abend in John Burkes Pub in Clonbour, der Stammkneipe von Johannes und vielen anderen Anglern, legten wir den Riesen auf den Tresen: Erst herrschte ungläubige Stille, dann kamen die Glückwünsche und es folgte eine Fotosession mit Wirt und Gästen. Klar, dass ich an diesem Abend das Guinness spendierte.

### Hecht satt

Hechte gibt es im Lough Corrib genug. In einem anderen Boot sahen wir an einem Tag nicht weniger als acht bis 28 engli-

sche Pfund. Leider sehen viele Iren den Räuber als reine Forellenfressmaschine an und halten nicht viel von „catch and release“, obwohl nach irischem Gesetz nur ein Hecht pro Tag entnommen werden darf. Nur bei den Forellen hört der Spaß auf. Hier gilt für die Iren ganz klar: fangen nur für die eigene Küche und zurücksetzen für den Rest. Wir jedenfalls haben,

mit Ausnahme unseres Großen und ein paar Küchenhechten, alle Fische zurückgesetzt und hoffen, dass sie bei unserem nächsten Trip auf die Grüne Insel schön gewachsen sind. Bei den Mahlzeiten, die Ihnen Johannes zubereitet, fehlt Ihnen der Hecht auf dem Tisch bestimmt nicht.



Der Autor im **Drill seines Lebens**. Noch weiß er nicht, welcher Riese da wild kämpft

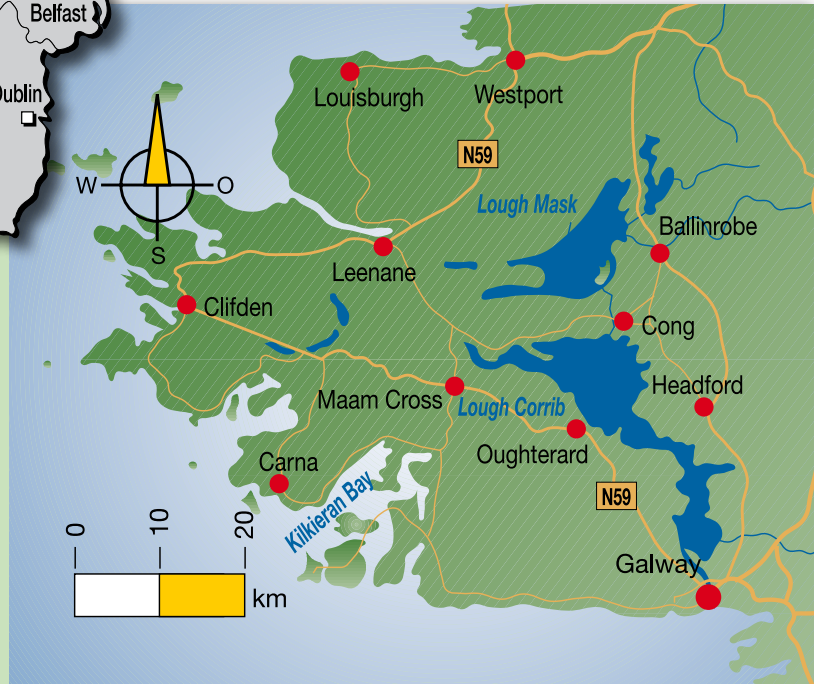


Typisch irisch: **Der Großhecht wird im Pub gefeiert** - da darf das Guinness nicht fehlen

Fotos: Karl-Heinz Rohde, Zeichnungen: R. Bork

## INFO

Johannes Baader befishet den Lough Corrib seit 14 Jahren und ist seit fünf Jahren Guide. Er ist spezialisiert auf Angeltrips mit kleineren Gruppen von zwei bis sieben Personen. Neben Tagestouren von Galway aus an den Corrib bietet er auch längere Angel-Camps und Ausflüge auf die Aran-Inseln an. Schleppen, Dapping mit der Maifliege, Trolling auf Lachs, Fliegenfischen oder Hochseeangeln - das alles bietet Johannes an. Bei eigener Anreise nach Galway (z. B. mit Ryanair nach Dublin und Bus oder Flieger nach Galway) steht er Ihnen (bei sieben Personen) für 575 Euro pro Person eine Woche zur Verfügung - alles inklusive: Johannes ist Ihr Koch, Fahrer, Angelguide und ortskundiger Führer rund um die Uhr. Um Boote, Angelkarten, Köder und Benzin kümmert er sich auch - Urlaub pur! Wenn Sie ihm eine E-Mail schicken, lässt er Ihnen eine kostenlose DVD zukommen, die Ihnen das Abenteuer Westirland näher bringt.



**Buchung und Infos:** Irelandwestsafaris, Johannes Baader  
41 Tor Bui, Knocknacarra, IRL-Galway, Tel. (00353) 87 805 9831  
E-Mail: [Irelandjoe@web.de](mailto:Irelandjoe@web.de), Internet: [irelandwestsafaris.com](http://irelandwestsafaris.com)

# Der Fachmann neben dran peitscht sich was zurecht.



## Sie angeln.

**Ruten Editionen von Balzer.** Wie z.B. Natural Power Ruten, mit denen sich Köder extrem kontrolliert werfen und führen lassen.  
High-Modulus IM-10-/IM-7-Carbon | Steife Aktionen | Hartes Rückgrat | Direkter Kontakt | Durchdringender Anrieb  
Weitere Details unter [www.balzer.de/videos](http://www.balzer.de/videos)

*Natural Power*  
High Modulus IM-7 Carbon

*Natural Power*  
High Modulus IM-10 Carbon

**BALZER**   
Qualität seit 1949.